



Mission Kissinger Hütte

Rhöner Bluat feiert Revival beim Rhön-Festival in Wildflecken

Einzigartiges Benefizevent vom 4. bis 7. Juni für den Wiederaufbau der Kissinger Hütte

Als die Botschaft Anfang April 2025 die Runde machte, ging ein erstauntes Raunen durch die hessisch-bayerische Rhön – gefolgt von einem riesigen Freudenschrei: Rhöner Bluat wird nach 15 Jahren noch einmal auf der Bühne stehen. In Original-Besetzung – und für den guten Zweck: Die Einnahmen sollen dem Wiederaufbau der Kissinger Hütte auf dem Feuerberg zugutekommen, die am 18. März 2025 bis auf die Grundmauern abgebrannt ist.

„Ich weiß noch, wie ich damals in den frühen Morgenstunden die ersten Bilder gesehen und realisiert habe, dass die Hütte nicht mehr existiert. Dass ich dort nie wieder sitzen und spielen werde. Das war ein großer Schock“, erinnert sich Frank Schmitt, Frontmann von Rhöner Bluat. Schnell nahm bei dem Vollblutmusiker eine Idee Gestalt an: die Band zu reaktivieren, um noch einmal vor großem Publikum zu spielen und so möglichst viel Geld für den Wiederaufbau zu sammeln. „Ich musste keine große Überzeugungsarbeit bei den Bandkollegen leisten“, sagt Schmitt. Und schon kam ihm der nächste Gedanke: „Warum machen wir daraus nicht ein großes Festival für die ganze Region?“

So ist aus der Idee ein Event geworden, den es so in der Rhön noch nie gegeben hat: Vom 4. bis 7. Juni spielen auf dem Fest- und Sportgelände Wildflecken rund 25 Gruppen – von Accoustic Jam über Die Egerländer bis Ziachwind. Auch der Kabarettist Fredi Breunig wird auf der Bühne stehen, zudem ist ein kurzweiliger Promi-Polit-Talk geplant. Alle Musiker und Künstler treten ohne Gage auf, die Einnahmen fließen komplett in die neue Hütte.

Das umfangreiche Programm hat Frank Schmitt zusammengestellt. Headliner sind „Die Egerländer“ sowie „Rovers & The Franks“ am Donnerstag, „Accoustic Jam“ am Freitag sowie „Klingend Blech“ am Sonntag. Höhepunkt wird zweifelsohne das Revival von Rhöner Bluat am Samstag ab 19.30 Uhr sein: rund sechs Stunden Live-Musik, für die die Band derzeit intensiv probt. „Nach 15 Jahren Pause knirscht es hier und da natürlich ein bisschen, aber spätestens bis zum 6. Juni haben wir unseren gemeinsamen Rhythmus wiedergefunden – wir werden die Fans auf keinen Fall enttäuschen“, so Schmitt.

Veranstalter des „Rhön-Festivals“ ist der Förderverein „Freunde der Kissinger Hütte“. An der Planung und Umsetzung beteiligen sich der Rhönklub Bad Kissingen, die Rhön GmbH, die Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld, der Markt Wildflecken sowie weitere Kommunen, zudem Vereine, Organisationen, Banken und Allianzen.

Der Kartenvorverkauf startet in wenigen Tagen. Tickets für Freitag kosten im Kartenvorverkauf 10 Euro, für Samstag 20 Euro, ein Kombiticket 25 Euro. Besucher unter 16 Jahren zahlen keinen Eintritt. Donnerstag und Sonntag ist der Eintritt für alle frei.

Details zum Programm, Kartenvorverkauf und weitere Infos: www.kg.de/rhoenfestival